Rio Terrarossa (inferiore)

Angelegt: 2023-03-09 20:54:20	**Update:** 2025-09-03 10:06:34	**Druck:** 2025-12-05 07:12:23
Land: Italia / Italy **Region:** Friuli Venezia Giulia **Subregion:** Udine **Ort:** Dogna		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a2 III	**Gesamtzeit:** 3h35
Zustiegszeit: 45min	**Begehungszeit:** 2h30	**Rückwegszeit:** 20min
Einstiegshöhe: 830m	**Ausstiegshöhe:** 620m	**Höhendifferenz:** 210m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 50m	**Anzahl Abseiler:** 10
Transport: Auto möglich	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Süd	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 2.6 (3)	**Beschreibung:** ★ 3 (2)	**Verankerung:** ★ 2 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x40m

Charakteristik:
Schöne, meist wenig Wasserführende Kalkschlucht; ausreichend gut eingerichtet; Halbtagestour; gut kombinierbar mit Rio Cadramazzo inf., Patok, etc.; zum Teil ausgesetzter Zustieg (Pfad nicht immer gut sichtbar); sauberes Wasser; südseitige Exposition; 3mm Neopren ausreichend; Achtung! Im Frühjahr nisten hier viele Prozessionsraupen auf den Pinienbäumchen (Härchen sind Hautreizend und können beim einatmen sogar allergische Reaktionen auslösen); lohnend nach Regenfällen; Überstellungsfahrzeug (mit Bodenfreiheit) sehr empfehlenswert da der Zustieg sonst gleich lange dauern würde als die Tour selbst; Terra Rossa superiore auch möglich (Ganztagestour!)

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Tarvisio kommend fährt man entweder auf der SS13 (Kanaltal Bundestraße) bis zur Ortschaft Dogna oder über die Autobahn (Abfahrt Pontebba) + ein paar Km. Bundestraße. In der Ortschaft Dogna folgt man der Beschilderung/ Straße über die Fella Richtung Dognatal. Gleich nach der Brücke die über die Fella führt kommt rechts ein großer Schotterparkplatz (Holzlagerplatz). Hier folgt man der Straße weiter Taleinwärts durch den kleinen Tunnel bis in den Ort Roncheschin. Bei der Brücke mit einem kleinen Wasserkrafthäuschen die über den Rio Terra Rossa führt, kann der Wasserstand kontrolliert werden (Kommt das Wasser hier über die ganze Breite der letzten künstlichen Stufe, ist von einer Begehung eher abzuraten).
Nach der Kontrolle biegt man (vor dem Ortschild „Chiutdipupe“) rechts ab und fährt zur Häusergruppe Nähe des Torrente Dognas, wo man das erste Auto abstellt. Mit dem zweiten PKW fährt man zurück Richtung Dogna und kurz vor der Fellabrücke rechts. Nach 3-4 Häuser biegt man nochmals rechts Richtung „Chiout Pupin“ ab. Man folgt der steilen asphaltierten Bergstraße bis zum Ende (!wegen der tiefen Wasserrinnen braucht man etwas Bodenfreiheit). Am Ende der Straße bei Chiout Pupin gibt es nur begrenzte Parkmöglichkeiten (Rücksicht auf Einheimische nehmen!) Fahrzeugüberstellung ca. 3Km.

Zustieg:
Vom Parkplatz bei der kleinen Häusergruppe führt nun etwas oberhalb der Straße der Wanderweg 602 in den Wald hoch. Man folgt den Weg, vorbei an einer Materialseilbahnstütze und einer Ruine mit Wandermarkierung bis zur Felswand. Ab hier wurde der Weg im August 2024 mit blauen Markierungen versehen um die Wegfindung zu erleichtern. Hier führt ein Metallsteg über eine ausgesetzte Stelle. Danach kommt eine Abzweigung wo man den Hauptweg rechts verlässt. Ab hier folgt man mit wenig Höhenunterschied den nicht immer leicht sichtbaren Wasserfassungspfad bis zum ersten offenen (meist trockenen) Bachbett. Achtung dies ist noch nicht der Hauptbach. Auf der anderen Seite vom Bach findet man bei den kleineren Bäumen eine steile Rinne, die nicht lange aber etwas mühselig nach oben führt. Es folgt eine kurze ausgesetzte Querung mit schönem Blick ins Tal. Achtung, am offenen Bergrücken nicht weiter hochgehen sondern den Pfad (siehe Reepschnurmarkierung am Baum) leicht abfallend bis zum Hauptbach unterhalb der großen Felswand folgen. Einstieg auf ca. 830m.

Tour:
Der Rio Terra Rossa ist ein kurzer offener und südseitiger Abseilcanyon mit meist wenig Wasser. Zwischen den Abseilstellen gibt es nur wenig Abkletter-/Gehstrecken. Vor einer kurzen Engstelle mit Drahtseilgeländer gibt es links noch einen möglichen Notausstieg. Hier seilt man sich 5m in die Engstelle ab. Kurz darauf folgt eine 3m Abkletterstufe (! Evtl. beide Stufen gemeinsam abseilen). Nach der Engstelle öffnet sich die Schlucht und man steht vor einer 20m Stufe mit scharfer Kante (neuer Stand links außerhalb der Wasserführung) Es folgen zwei kürzere Abseilstufen bevor man zu der schönen 3-er Schlusskaskade (20m/35m/25m) kommt. Die Standplätze sind hier etwas exponiert angebracht. Nach dem letzten 25m Wasserfall steht man im zu geschotterten Wasserableitungsbecken auf ca. 620m. Von hier sind es ca. 20min. bis zur Straße. Es wird bei der Mauer zuerst rechts und dann auf der linken Bachseite über ein hilfreiches Drahtseil abgestiegen. Der Rest der Strecke verläuft kurz im Bachbett bevor man rechts auf den Kraftwerksweg wechselt. Auf diesem gelangt man gemütlich zur Straßenbrücke/Überstellungsfahrzeug.

Rückweg:
Kurz vor der Straße/Brücke steigt man links aus dem Bach aus. Dann folgt man der Straße kurz hinunter bis zum Überstellungsfahrzeug am Dogna Bach .

Koordinaten:
Canyon Start 46.4588 13.3304
Parkplatz Ausstieg 46.4483 13.3188
Parkplatz Zustieg 46.4527 13.3236
Canyon Ende 46.4560 13.3298

Begehungen:

2024-08-03 | Horst Lambauer | ☆☆☆ |🕮★★★ |⚓★★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Haben den Weg mit blauen Punkten markiert, damit der Zugang offensichtlicher ist. Alle Stände ok

2024-06-01 | Thomas Fras | ☆☆☆ |🕮★★★ |⚓★★ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Alle Standplätze soweit ok (Edelrid Armid Schlinge bei C35 neu), wie immer im Frühjahr einige fette Nester der Raupen

2023-03-09 | System User | ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/RioTerrarossaCanyon.html

Abschnitte:
Rio Terra Rossa (superiore), v4 a2 IV, 2h30+5h30+5min
Rio Terrarossa (inferiore), v4 a2 III, 45min+2h30+20min

Erstbegehung: 10.04.2015 durch David Sefaj, Bob Žirovec, Tom Prettner, Georg Buol